

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 24. Januar 2013
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher
Stadtverordnete

SPD	Thomas Seifert
SPD	Raoul Giebenhain
SPD	Willi Jäckel
SPD	Roger Nisch
SPD	Gerhard Zeltner
SPD	Frank Bittner
SPD	Rainer Hofmann
SPD	Reinhold Nisch
SPD	Jürgen Reeg (ab 20.05 Uhr)
CDU	Oswin Jäger
CDU	Ludwig Fleck
CDU	Willi Reichert
CDU	Gerd Neugebauer
CDU	Sabine Trumpfheller
ZBK	Martin Schlingmann
ZBK	Steffen Urich
ZBK	Rolf Landgraf
ZBK	Heike Jäger
ZBK	Dr. Ulrich Herrmann
ZBK	Beate Beerbohm
ZBK	Dr. Georg Strack
Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler
Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs
Bürgerliste	Thomas Riedl
Bürgerliste	Bernd Gottschalk

Es fehlten entschuldigt:

CDU	Martin Bereiter
CDU	Jochen Blatz

b) vom Magistrat

Bürgermeister
Stadtrat
Stadtrat

parteilos	Uwe Veith
SPD	Jörg Seifert
ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter
Finanzabteilungsleiter
Schriftführerin

Thomas Lust
Markus Best
Anja Bundschuh

von der Kurgesellschaft

Kurgeschäftsführerin

Inge Ollmann

d) von der Presse

Jörg Schwinn

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, Frau Ollmann den Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Er wünscht allen Anwesenden ein gutes neues Jahr. Anschließend stellt Herr Thomas Seifert die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 24 anwesend. Herr Reeg nimmt ab 20.05 Uhr an der Sitzung teil.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwendungen. TOP 9 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Es gilt somit folgende

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
 2. **Mitteilungen**
 3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
 4. **Bericht der Kurgeschäftsführerin**
 5. **Einbringung Haushalt 2013**
 6. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 13.12.2012 hier: Akteneinsichtsausschuss „Wasserhaushalt“ (STVV 123)**
 7. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 08.11.2012 hier: Umstellung der Beleuchtung auf LED (STVV 124)**
 8. **Anfragen**
- Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**
9. **Ausübung des Vorkaufsrechts –Verzichtserklärung (STVV 125)**

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 20.12.2012 bis 23.01.2013, der als Anlage dem Original des Protokolls beigefügt wird.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Ausschusssitzungen haben nicht stattgefunden.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Herr Roger Nisch berichtet aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe die am 17.01.2013 stattgefunden hat.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4) Bericht der Kurgeschäftsleiterin

Frau Ollmann begrüßt die Anwesenden. Sie gibt einen Bericht über das vergangene Jahr ab. Der Bericht wird als Anlage zum Originalprotokoll genommen.

TOP 5) Einbringung Haushalt 2013

Der Bürgermeister hält die Einbringungsrede zum Haushalt 2013. Die Rede wird als Anlage zum Originalprotokoll genommen.

Im Anschluss wird der Haushalt 2013 an alle anwesenden Stadtverordneten verteilt und ohne Aussprache in die Ausschüsse zu Vorberatung verwiesen.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist darauf hin, dass es das Ziel sein muss, einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erarbeiten. Alle sind in besonderem Maße gefordert. Der Termin der nächsten Stadtverordnetenversammlung ist erst im März 2013 geplant. Somit sei genügend Zeit für Beratungen gegeben. Er bittet die Fraktionen aufeinander zuzugehen, damit ein gemeinsames Auftreten und Vertreten nach außen gezeigt werden kann. Er ist bereit, dazu seinen Beitrag zu leisten.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 13.12.2012 hier: Akteneinsichtsausschuss „Wasserhaushalt“ (STVV 123)

Herr Giebenhain spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Herr Roger Nisch stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf „Ende der Debatte“, § 20 (1) Geschäftsordnung.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen, § 18 (4) Geschäftsordnung.

Der Akteneinsichtsausschuss „Wasserhaushalt“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgelöst.

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen**

Der Ausschussvorsitzende fertigt einen Abschlussbericht an, der den Stadtverordneten vorgelegt wird. Hierin sind auch die angefallenen Gesamtkosten für die Tätigkeit des Ausschusses zu nennen.

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen**

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 08.11.2012 hier: Umstellung der Beleuchtung auf LED (STVV 124)

Herr Schlingmann spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Der Bürgermeister merkt an, dass die HSE bereits geplant hat, die Straßenbeleuchtung sukzessive auf LED umzustellen. Für die Gemeinden des Odenwaldkreises fand eine gemeinsame Sitzung mit der IfaS (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement) statt. Dieses Institut wird für alle Odenwaldgemeinden und den Kreis das Thema Energie in die Hand nehmen. Von dort wird auch eine Bedarfsermittlung für LED stattfinden. Ansprechpartner beim Landratsamt ist Herr Weyrich.

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat und die Verwaltung, zeitnah zu prüfen, in welchem Umfang in der Stadt Bad König Maßnahmen zur Umstellung von Innen-, Hallen-, Außen- und Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ergriffen werden können.**
- 2. Das Ergebnis dieser Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung mitzuteilen, um die bis Ende März 2013 zu stellenden Zuschussanträge aus einem entsprechenden Förderprogramm des Bundes noch rechtzeitig stellen zu können.**

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung (24 Ja-Stimmen)**
(Frau Seiler hat nicht an der Abstimmung teilgenommen)

Herr Schlingmann verlässt die Sitzung entschuldigt um 22.15 Uhr.

TOP 8	Anfragen
--------------	-----------------

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob es bekannt sei, dass die Schmierereien am Edeka-Markt verschwunden sind, nachdem Vertreter der SPD-Fraktion dort vorstellig geworden sind. Der Bürgermeister hat wahrgenommen, dass die Schmierereien verschwunden sind. Wie hier der zeitliche Kontext war, entziehe sich seiner Kenntnis.

Herr Jäckel möchte wissen, wann in der Franz-Holl-Straße Geschwindigkeitsmessungen stattfinden werden. Diese Kontrolle sei schon seit langer Zeit angedacht, bisher sei aber nichts passiert. Der Bürgermeister dankt für den Hinweis. Er wird mit Herrn König sprechen.

Herr Dr. Herrmann möchte wissen, ob auch andere städtische Gebäude außer der Sporthalle vom Energieoptimierer betrieben werden. Der Bürgermeister verneint dies.

Herr Jäger fragt nach dem Sachstand Beleuchtung des kleinen Fußweges zwischen Bahndamm und Frankfurter Straße. Der Bürgermeister erklärt, man sei der Sache schon nachgegangen. Dort sei noch nie eine Lampe gewesen. Es liegt dort nicht mal ein Stromkabel. Sollte der Wunsch bestehen dort eine Lampe zu installieren, so sei das mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden.

Herr Dr. Herrmann fragt nach dem Sachstand Waldwegsanierung. Der Bürgermeister berichtet, dass der Weg nicht im Besitz der Stadt sei. Zuständig für die Sanierung sei der Graf. Es gab bereits einen Ortstermin. Er wird bei Herrn Förster Weiß den aktuellen Sachstand erfragen.

Frau Beerbohm erinnert an den Blöcker-Bericht. Der Bürgermeister hatte bereits die Aushändigung in der letzten Sitzung zugesagt. Da dieser Bericht sehr umfangreich ist, wird er per Mail mit dem nächsten Protokoll versendet.

Frau Trumpfheller erkundigt sich nach dem Sachstand der gesplitteten Abwassergebühr. Der Bürgermeister erläutert, dass dieses Projekt im Rahmen der IKZ mit zwei weiteren Gemeinden in Angriff genommen wurde. Nachdem die Befliegung abgeschlossen ist, wäre man gerne schon ein Stück weiter voran. Allerdings forcieren die beiden anderen Gemeinden dieses Projekt nicht so, wie von Bad König angestrebt.

Frau Trumpfheller merkt an, dass auf der städtischen Internetseite noch die alte Stellplatzsatzung eingestellt ist. Sie bittet darum, die neue Satzung einzustellen.
Der Bürgermeister sagt dies zu.

Herr Jäger fragt nach dem Sachstand „Eröffnungsbilanz“.
Der Bürgermeister erklärt, man sei große Schritte voran gekommen, auch weil man sich externe Hilfe geholt habe. Ein Ende, also die Fertigstellung ist allerdings derzeit nicht abzusehen.

Frau Jäger möchte wissen, wer den Winterdienst in Fürstengrund macht. Teile der Hauptstraße seien nicht geräumt und gestreut.
Der Ortsvorsteher Herr Hofmann erklärt, dass der Winterdienst von Herrn Frindt gemacht wird. Alle Straßen seien zu seiner Zufriedenheit geräumt und gestreut.

Herr Urich möchte wissen, ob die Stadt Bad König nicht eigene Ausweisungsfläche für Windkraft an der Grasbrunnhütte Richtung Michelstadt zur Verfügung stellen kann.
Der Bürgermeister erklärt, dass die aktuellen Unterlagen vorliegen und man dort nachschauen kann. Er sieht den Erfolg dieser Sache aber eher skeptisch.

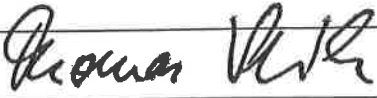
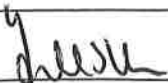
Herr Reinhold Nisch fragt an, ob sich Bad König um eine Elektrotankstelle, die ein neuer EU-Plan deutschlandweit vorsieht, bemühen kann.
Der Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

TOP 9	Ausübung des Vorkaufsrechts –Verzichtserklärung (STVV 125)
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat, auf ein Vorkaufsrecht zu verzichten.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.35 Uhr.

	 28101
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin